



Islamische Theologie / Religionspädagogik

 <p>PH Ludwigsburg University of Education</p>	<p align="center">Studiengang</p> <p align="center">Lehramt Grundschulen</p> <p align="center">Erweiterungsfach Islamische Theologie / Religionspädagogik</p>	
	<p align="center">Modul 1</p> <p align="center">Grundlagenmodul Erweiterungsfach</p>	
<p>Teaching Load in SWS 8</p>	<p>Modul: BA-GS-Islam. Theo- Erwf-M1</p>	<p>ECTSP: 12</p>
<p>Lernergebnisse / Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen ausgesuchte grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der Islamischen Religionspädagogik und können diese anwenden und reflektieren. ▪ sind in der Lage, die Traditionstexte des Islam angemessen auszulegen. ▪ können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren. ▪ sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig. ▪ können das Fach Islamische Theologie/Islamische Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren. ▪ sind vertraut mit der Entstehung und den Hauptthemen des Korans sowie den Grundlinien der Koranauslegung und können diese historisch und religionsgeschichtlich einordnen. ▪ verfügen über einen theologisch relevanten Grundwortschatz, kennen die Grundlagen des Koran-Arabischen und der Koran-Rezitation und können arabische Fachbegriffe des Islam analysieren und übersetzen. ▪ können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert begründen und erläutern. ▪ können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf religionsdidaktische Konzepte bewerten. ▪ kennen Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart und haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der islamischen Religionspädagogik. ▪ kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe. ▪ können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde, die religiösen Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen. ▪ kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung. 		
<p>Studieninhalte:</p> <p>Koran, Sunna, Geschichte des Islam; religiöse Erziehung und Bildung; das Leben des Propheten Mohammad (Gottes Frieden und Segen auf ihn); die Frühislamische Gesellschaft; fachdidaktische Ansätze.</p>		
<p>Veranstaltungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Einführung in die Islamische Religionspädagogik, Erziehung und Bildung (2 ECTSP) 1.2 Einführung in die Arabisch-Islamischen Fachbegriffe (2 ECTSP) 1.3 Einführung in den Koran und die Koranauslegung (3 ECTSP) 1.4 Einführung in die Hadithwissenschaften (2 ECTSP) 		

Unbenotete Modulprüfung:

Schriftliche Modulprüfung (3 ECTS). Sie ist in einer der Veranstaltungen 1.1 bis 1.4 abzulegen und wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Der Modus wird von dem/der Dozierenden festgelegt, z.B. Hausarbeit, Portfolio, Klausur etc. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nachzuweisen.

Islamische Theologie / Religionspädagogik

 <p>PH Ludwigsburg University of Education</p>	Studiengang Lehramt Grundschulen Erweiterungsfach Islamische Theologie / Religionspädagogik	
	Modul 2 Aufbaumodul Erweiterungsfach	
Teaching Load in SWS 10	Modul: BA-GS-Islam. Theo- Erwf-M2	ECTSP: 12
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der Islamischen Religionspädagogik und können diese anwenden und reflektieren. ▪ sind in der Lage, die Traditionstexte des Islam angemessen auszulegen. ▪ können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren. ▪ können das Fach Islamische Theologie/Islamische Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren. ▪ sind in der Lage, das Verhältnis von Koran und Sunna zu beschreiben und haben einen Überblick über die Hadithwissenschaft und deren Methoden in der Relevanz für gegenwärtige Fragestellungen. ▪ kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Theologie (z.B. sunnitische und schiitische Theologie, Ethik und religiöse Praxis, Entstehungsgeschichte fundamentalistischer Ausprägungen). Sie können Glaubensgrundsätze anderer Religionen im Verhältnis zum Islam bestimmen, verfügen über grundlegende Kenntnisse interreligiöser Fragestellungen (insbesondere mit Bezug auf Christen- und Judentum) und entwickeln einen respektvollen Umgang mit den konkurrierenden Wahrheitsansprüchen der Religion. ▪ kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Glaubenslehre – und Praxis. Sie sind vertraut mit den Hauptthemen des Korans und können diese in der Relevanz gegenwärtiger Fragestellungen historisch und religionsgeschichtlich einordnen. ▪ lernen Grundbegriffe der islamischen Ethik wissenschaftlich zu reflektieren und kennen die verschiedenen theologischen Richtungen des Islams und verfügen über Grundkenntnisse zur islamischen Rechtslehre und -schulen. ▪ sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien der Geschichte des Islams unter besonderer Berücksichtigung der Herkunftsländer muslimischer Migrantinnen und Migranten in Deutschland in der Beziehung zu Europa vertraut. ▪ kennen grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Islamischen Glaubensrichtungen. ▪ können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf religionsdidaktische Konzepte bewerten. ▪ kennen Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart und haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der islamischen Religionspädagogik. 		

- kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe.
- sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren.
- können religionsdidaktische und religionspädagogische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren theologischen Kenntnissen vernetzen.
- sind vertraut mit fächerverbindendem und -übergreifendem Religionsunterricht, in interreligiöser und interkonfessioneller Hinsicht.
- können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde, die religiösen Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen.
- können religionsdidaktische Formen der individuellen und gendersensiblen Förderung in heterogenen Lerngruppen anwenden.
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzend der Leistungsfeststellung und -bewertung im Religionsunterricht.
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von islamischem Religionsunterricht in der Sekundarstufe 1.
- können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren.
- kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom Managements auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden.
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang von der Schule in die Berufswelt.
- kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.

Studieninhalte:


Religiöse Erziehung und Bildung; fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Analysen; Lehr-Lern-Forschung; das Leben des Propheten Mohammad (Gottes Frieden und Segen auf ihn); die Frühislamische Gesellschaft; Interreligiöser Dialog.

Veranstaltungen:

- 2.1 Einführung in die Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 ECTS)
- 2.2 Einführung in Sira (Prophetenbiographie) (2 ECTS)
- 2.3 Einführung in die Geschichte des Islams (2 ECTS)
- 2.4 Einführung in die Islamische Ethik (2 ECTS)
- 2.5 Islamische Rechts- und Glaubenslehre (2 ECTS)

Benotete Modulprüfung:

Schriftliche Modulprüfung (2 ECTS). Sie ist in einer der Veranstaltungen 2.1 bis 2.5 abzulegen. Der Modus wird von dem/der Dozierenden festgelegt, z.B. Hausarbeit, Portfolio, Klausur etc. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nachzuweisen.

 <p>PH Ludwigsburg University of Education</p>	<p style="text-align: center;">Studiengang</p> <p style="text-align: center;">Lehramt Grundschulen</p> <p style="text-align: center;">Erweiterungsfach Islamische Theologie / Religionspädagogik</p>	
	<p style="text-align: center;">Modul 3</p> <p style="text-align: center;">Vertiefungsmodul Erweiterungsstudium</p>	
<p>Teaching load in SWS 8</p>	<p>Modul: BA-GS-Islam. Theo- Erwf-M3</p>	<p>ECTSP: 13</p>
<p>Lernergebnisse / Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sind in der Lage, die Traditionstexte des Islam angemessen auszulegen. ▪ können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren. ▪ sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig. ▪ können das Fach Islamische Theologie/Islamische Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren. ▪ sind vertraut mit der Entstehung und können diese historisch und religionsgeschichtlich einordnen. ▪ sind in der Lage, das Verhältnis von Koran und Sunna zu beschreiben und haben einen Überblick über die Hadithwissenschaft und deren Methoden in der Relevanz für gegenwärtige Fragestellungen und Lebensgestaltungen. ▪ kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Theologie (z.B. sunnitische und schiitische Theologie, Ethik und religiöse Praxis, Entstehungsgeschichte fundamentalistischer Ausprägungen). Sie können Glaubensgrundsätze anderer Religionen im Verhältnis zum Islam bestimmen, verfügen über grundlegende Kenntnisse interreligiöser Fragestellungen (insbesondere mit Bezug auf Christen- und Judentum) und entwickeln einen respektvollen Umgang mit den konkurrierenden Wahrheitsansprüchen der Religion. ▪ kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Glaubenslehre – und Praxis. Sie sind vertraut mit der Entstehung und den Hauptthemen des Korans sowie den Grundlinien der Koranlegung und können diese in der Relevanz gegenwärtiger Fragestellungen historisch und religionsgeschichtlich einordnen. ▪ verfügen über Grundkenntnisse zur islamischen Rechtslehre und -schulen. ▪ verfügen über einen theologisch relevanten Grundwortschatz, kennen die Grundlagen des Koran-Arabischen und der Koran-Rezitation und können arabische Fachbegriffe des Islam analysieren und übersetzen. ▪ kennen grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Islamischen Glaubensrichtungen. ▪ können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert begründen und erläutern. ▪ können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf religionsdidaktische Konzepte bewerten. ▪ kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe. ▪ können religionsdidaktische und religionspädagogische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren theologischen Kenntnissen vernetzen. ▪ sind in der Lage gängige arabische Begriffe auf ihre Bedeutung hin zu deuten. ▪ sind vertraut mit fächerverbindendem und -übergreifendem Religionsunterricht, in interreligiöser und interkonfessioneller Hinsicht. ▪ sind in der Lage, sich selbstständig neues Wissen und Können auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen beziehungsweise religionsdidaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung anzueignen. 		

Beispielhafte Studieninhalte:

Islamische Bildung und Erziehung, Hadithwissenschaften; Religiöse Erziehung und Bildung; fachdidaktische Ansätze, Konzepte und Analysen; Lehr-Lern-Forschung; Arabische Schriftsprache; das Leben des Propheten Mohammad (Gottes Frieden und Segen auf ihn); die Islamische Gesellschaft; Islamische Glaubensrichtungen.

Veranstaltungen:

- 3.1 Islamische Glaubensrichtungen (3 ECTS)
- 3.2 Islam und die Globalisierung (3 ECTS)
- 3.3 Islamische Fachdidaktik (2 ECTS)
- 3.4 Arabisch-Islamische Fachsprache (2 ECTS)

Benotete Modulprüfung:

Schriftliche Modulprüfung (3 ECTS). Sie ist in einer der Veranstaltungen 3.1 bis 3.4 abzulegen. Der Modus wird von dem/der Dozierenden festgelegt, z.B. Hausarbeit, Portfolio, Klausur etc. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nachzuweisen.

Islamische Theologie / Religionspädagogik

 <p>PH Ludwigsburg University of Education</p>	Studiengang Lehramt Grundschulen Erweiterungsfach Islamische Theologie / Religionspädagogik	
	Modul 4 Mündliche Abschlussprüfung	
Teaching load	Modul: BA-GS-Islam. Theo-Erwf-M4	ECTSP: 2
Anmerkungen: Verschiedene Möglichkeiten der Prüfungsvorbereitung: z.B. Prüfungscolloquium (2 ECTS).		